



Niederschrift über die 2. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Vorbehaltlich der Genehmigung

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 25.06.2014
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des "Alten Rathauses" in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Zur Sitzung anwesend:

1. Bürgermeister

Habel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Durlak, Manfred

Osswald, Birgit

Schönfelder, Roland

Schwämmlein, Gerd

Spano, Stefan

Ströbel, Rainer

ab 16:35 Uhr, TOP 1

Stellvertreter

Schlager, Anni

ab 16:20 Uhr, TOP 1, bis 16:35 Uhr Stellvertreterin für
Stadtrat Ströbel

weitere Stellvertreter

Ammon, Erich

ab 16:05 Uhr, TOP 1, Stellvertreter für Stadträtin Früh

Zuhörer aus dem Stadtrat

Barz, Andrea

Heeren, Bernhard Dr.

ab 16.45 Uhr, TOP 1

Meyer, Hans

Plevka, Melanie

Ritter, Margit

Schriftführer

Wilson, Alexandra

von der Verwaltung

Auer, Michaela

Vogel, Daniela

Zessinger, Gudrun

Gäste/Referenten

Gsänger, Wolfgang

Sponsel, Udo, Rektor Mittelschule

Abwesend / Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Früh, Christine

Erster Bürgermeister Jürgen Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses fest.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentlicher Teil

1. Zenngrund-Mittelschule; hier: Pädagogische Ausrichtung, Schwerpunktsetzung, Klassenbildung

Sachverhalt:

Herr Udo Sponsel, Rektor der Mittelschule Langenzenn, stellt in einer ausführlichen Präsentation das Schulkonzept der neuen Mittelschulen vor.

Außerdem erklärt er zu den jeweiligen Punkten inwieweit dies an seiner Mittelschule umgesetzt werden.

Des Weiteren erläutert er die momentane Auslagerung der Mittelschule Langenzenn in die Schulräume von Veitsbronn und informiert insbesondere über das Angebot an Ganztagsklassen, die Schülerzahlen und den neuen 9+2 Zweig.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

2. Benennung der Mitglieder für die Verbandsversammlung des Wasserversorgungszweckverbandes Dillenbergruppe

Sachverhalt:

Der Wasserversorgungszweckverband Dillenbergruppe hat mitgeteilt, dass der zweite Bürgermeister Ammon nicht gleichzeitig Vertreter des ersten Bürgermeisters und Vertreter für Stadtrat Krippner in der Verbandsversammlung des Wasserversorgungszweckverbandes Dillenbergruppe sein kann.

Es wäre ein neue/r Stellvertreter/in für Stadtrat Krippner in der Verbandsversammlung zu benennen.

Nach Aussage des Zweckverbandes Dillenbergruppe muss der Vertreter nicht zwingend ein Stadratsmitglied sein.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis und verweist die Entscheidung an den Stadtrat.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

3. Überprüfung nach Art. 55 Abs. 2 Satz 2 LKrO und Art. 61 Abs. 2 Satz 2 GO; hier: Privatisierungsklausel

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegt ein Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 05.06.2014 vor. Demnach sind die Landkreise und Gemeinden aufgefordert Art. 55 Abs. 2 Satz 2 LkrO bzw. Art. 61 Abs. 2 Satz 2 GO zu berücksichtigen.

Die Kommunen sollen Aufgaben in geeigneten Fällen daraufhin untersuchen, ob und in welchem Umfang sie durch nichtkommunale Stellen, insbesondere durch private Dritte oder durch Heranziehen von Dritten, mindestens ebenso gut erledigt werden können (Privatisierungsklausel).

Die Ergebnisse hierzu sind bis spätestens 01.07.2014 der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt das Schreiben der Regierung zur Kenntnis und stellt fest, dass derzeit keine Maßnahmen anstehen, die für eine Privatisierung in Frage käme.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

4. Jahresbericht 2013 der Polizeiinspektion Zirndorf

Sachverhalt:

Der Jahresbericht 2013 der Polizeiinspektion Zirndorf wurde in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

5. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

6. Sonstiges

6.1. Bekanntgabe Rücktritt des 1. Kommandanten der FFW Langenzenn

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 23.06.2014 gibt Herr Spano, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Langenzenn, seinen Rücktritt aus dem Amt aus persönlichen Gründen zum 31. Juli 2014 bekannt.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

zur Kenntnis genommen